PRESSEMITTEILUNG

Entgelte und Umlagen ab Oktober 2023

Berlin/Ratingen, 17.August 2023 Die Trading Hub Europe GmbH (THE) veröffentlicht die Entgelte und Umlagen für die am 1. Oktober 2023 startende Umlageperiode. Sowohl die SLP- als auch die RLM-Bilanzierungsumlage werden auf 0 EUR/MWh festgelegt. Die Konvertierungsumlage wird ebenfalls auf 0 EUR/MWh festgelegt. Eine Ausschüttung erfolgt in keinem der Konten. Das Entgelt für die Konvertierung von H-Gas nach L-Gas wird auf 0,21 EUR/MWh abgesenkt. Das VHP Entgelt reduziert sich auf 0,00142 EUR/MWh.

Gemäß der Festlegung GaBi Gas 2.0 ist der Marktgebietsverantwortliche verpflichtet, zwei getrennte Bilanzierungsumlagen für SLP und RLM Entnahmestellen zu ermitteln und zu erheben. Die Festlegung ist u.a. auf die prognostizierte Entwicklung der Regelenergieverursachung und des daraus resultierenden Regelenergiebedarfs sowie auf die aktuellen Stände der SLP und RLM Bilanzierungsumlagekonten zurückzuführen. In der aktuell noch laufenden Umlageperiode hat sich das Marktumfeld deutlich verändert. Beispielhaft seien die Einsparungen seitens der Verbraucher erwähnt. Ob und wie sich diese Veränderungen in der kommenden Umlageperiode fortsetzen werden, ist allerdings schwer prognostizierbar. THE geht von einem weiterhin sehr volatilen Marktumfeld aus, in dem sich auch kleinere Änderungen von Rahmenbedingungen stärker auswirken können, als dies in der Vergangenheit zu beobachten war.

Das Konvertierungsentgelt ist gemäß der Festlegung Konni Gas 2.0 so zu bestimmen, dass der Markt einen ausreichenden Anreiz zum qualitätsübergreifenden Gashandel hat, der Marktgebietsverantwortliche jedoch gleichzeitig nicht zum überwiegenden Beschaffer der physischen L-Gas Mengen wird. Vor diesem Hintergrund reduziert THE das anreizorientierte Konvertierungsentgelt für die Konvertierung von H-Gas nach L-Gas auf 0,21 EUR/MWh. Hintergrund hierfür ist u.a., dass in den vergangenen Monaten seitens des Marktes deutlich mehr L-Gas zur Verfügung gestellt wurde, als dies in früheren Perioden erfolgt ist.

Die Konvertierungsumlage dient neben dem Konvertierungsentgelt zur Deckung der Kosten der kommerziellen und technischen Konvertierung. Die erwarteten Kosten liegen unter Berücksichtigung des Liquiditätspuffers in Höhe des aktuellen Kontostands. Daher wird die Konvertierungsumlage auf 0 EUR/MWh festgelegt.

Das VHP-Entgelt, das bei jeder nominierten Übertragung von Gasmengen sowohl dem abgebenden als auch dem aufnehmenden Bilanzkreisverantwortlichen in Rechnung gestellt wird, beträgt ab dem 1. Oktober 2023 0,00142 EUR/MWh.

Die Bilanzierungsumlagen, die Konvertierungsumlage, das Konvertierungsentgelt sowie das VHP-Entgelt werden für die Dauer von 12 Monaten festgelegt.

	Bis 1. Oktober 2023	Ab 1. Oktober 2023
SLP-Bilanzierungsumlage	5,70 EUR/MWh	0 EUR/MWh
RLM-Bilanzierungsumlage	3,90 EUR/MWh	0 EUR/MWh
Konvertierungsentgelt	0,45 EUR/MWh	0,21 EUR/MWh
Konvertierungsumlage	0,38 EUR/MWh	0 EUR/MWh
VHP-Entgelt	0,00148 EUR/MWh	0,00142 EUR/MWh

Zum 1. Juni 2021 wurde die Gesellschaft Trading Hub Europe GmbH durch Kooperation der Netzgesellschaften bayernets GmbH, Fluxys TENP GmbH, GASCADE Gastransport GmbH, Gastransport Nord GmbH, Gasunie Deutschland Transport Services GmbH, GRTgaz Deutschland GmbH Nowega GmbH, ONTRAS Gastransport GmbH, Open Grid Europe GmbH, terranets bw GmbH und Thyssengas GmbH gegründet. Das Hochdruckleitungssystem im deutschlandweiten Marktgebiet Trading Hub Europe verfügt über eine Gesamtlänge von rund 40.000 km und verbindet mehr als 700 nachgelagerte Netze. Aufgaben des Marktgebietsverantwortlichen sind u. a. das Bilanzkreismanagement, der Betrieb des Virtuellen Handelspunktes und die Regelenergiebeschaffung. Somit stellt Trading Hub Europe den Betrieb des Marktgebietes sicher und leistet einen wichtigen Beitrag für die Versorgung mit Erdgas in Deutschland und Europa.

Ihr Ansprechpartner

Trading Hub Europe GmbH
Kaiserswertherstraße 115
40880 Ratingen (Germany)

Presse
T +49 2102 59796 321
presse@tradinghub.eu
www.tradinghub.eu